

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Nockemann (AfD) vom 24.07.2023

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/12570-

Betr.: Extremistische Gefährder in Hamburg (2023)

Einleitung für die Fragen:

Gemäß Drs. 22/8901 waren dem Senat im Juli 2022 insgesamt 24 Gefährder bekannt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Zur Einstufung und retrograden Erfassung von Gefährdern durch die Abteilung Staatsschutz des Landeskriminalamts (LKA 7) siehe Drs.19/5628, 21/18927 und 22/6497.

Mit Stand vom 26. Juli 2023 sind vom LKA 7 insgesamt 23 Personen als Gefährder eingestuft.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- Frage 1:** *Wie viele Personen sind in Hamburg gegenwärtig als Gefährder bekannt (bitte entsprechend der Phänomenbereiche der Politisch motivierten Kriminalität aufschlüsseln)?*
- Frage 2:** *Welche Staatsangehörigkeiten haben diese Personen (bitte entsprechend der Phänomenbereiche der Politisch motivierten Kriminalität aufschlüsseln)?*
- Frage 3:** *Wie viele der in Hamburg seit 2015 registrierten Gefährder wurden in Hamburg geboren?*

Phänomenbereich	Anzahl	Staatsangehörigkeit	in Hamburg geboren
PMK-Links	3	3 x deutsch	Keine Person
PMK-Religiöse Ideologien	20	17 x deutsch, 2 x türkisch, 1 x algerisch	15 Personen

Frage 4: *Wie viele der in Hamburg seit 2015 registrierten Gefährder wurden abgeschoben?*

Seit der letzten Erhebung im Juli 2022 wurden keine als Gefährder eingestuft Personen abgeschoben. Im Übrigen siehe Drs. 22/8901.

- Frage 5:** *Wie viele Gefährder befinden sich derzeit in Haft? (bitte getrennt angeben nach Untersuchungshaft und Verbüßung einer Freiheitsstrafe)*
- Frage 6:** *Ist der genaue Aufenthalt all der als Gefährder eingestuft Personen bekannt?*
- Frage 7:** *Befinden sich derzeit als Gefährder eingestufte Personen auch im Ausland? (bitte nach Staaten aufschlüsseln) Wenn eine Aufschlüsselung nach Staaten nicht möglich ist, weil dann Rückschlüsse auf die Identität der Personen gezogen werden können, bitte nach Regionen aufschlüsseln.*

Zu sechs Personen, die sich derzeit im Hamburger Justizvollzug in Haft befinden, liegen Erkenntnisse vor, dass diese aktuell vom polizeilichen Staatsschutz als Gefährderin oder Gefährder kategorisiert sind. Davon befindet sich eine Person in Untersuchungshaft und fünf Personen verbüßen eine Freiheitsstrafe.

Sieben als Gefährder eingestufte Personen befinden sich im Ausland, wobei der genaue Aufenthaltsort nicht bekannt ist. Darüber hinaus berührt die Fragestellung die Ermittlungstaktik der Polizei, zu der aus grundsätzlichen Erwägungen keine Angaben gemacht werden.

Frage 8: *Wie viele der in Hamburg seit 2015 registrierten Gefährder wurden verurteilt (bitte nach Straftatbeständen aufschlüsseln)? Wenn eine Aufschlüsselung nach Straftatbeständen nicht möglich ist, weil dann Rückschlüsse auf die Identität der verurteilten Person gezogen werden können, bitte nach Deliktgruppen wie Freiheitsdelikte, Körperverletzungsdelikte etc. aufschlüsseln.*

Zum Stichtag 26. Juli 2023 waren 16 der 23 als Gefährder eingestuften Personen rechtskräftig verurteilt. Eine Aufschlüsselung der Verurteilungen nach Straftatbeständen oder Deliktgruppen kann aufgrund der teilweise sehr spezifischen Delikte, die den Verurteilungen zugrunde liegen, nicht erfolgen, da eine entsprechende Mitteilung auch ohne weitere Verknüpfung mit Personaldaten geeignet ist, Rückschlüsse auf die Identität der verurteilten Person und somit auf ihre Einstufung als Gefährder zu ziehen. Das Bekanntwerden dieser Umstände wäre wiederum geeignet, den Erfolg entsprechender Maßnahmen im Rahmen der Gefährderüberwachung zu gefährden.